

RS OGH 1981/10/15 8Ob155/81

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.10.1981

Norm

ZPO §268 IIa

ZPO §503 C3a

ZPO §503 C3c

Rechtssatz

Wird die Verletzung der Bindung nach § 268 ZPO (als reine Verfahrensvorschrift unter dem Anfechtungsgrund der Mangelhaftigkeit des Verfahrens) gerügt, dann hat das Rechtsmittelgericht selbst ohne weiters die bindenden Feststellungen des Strafurteiles seiner Entscheidung zugrunde zu legen, ohne die auf Grund von Beweisaufnahmen getroffenen andersartigen Feststellungen des Erstgerichtes weiter berücksichtigen zu können; es bedarf dazu keiner mündlichen Verhandlung oder gar Beweiswiederholung.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 155/81

Entscheidungstext OGH 15.10.1981 8 Ob 155/81

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0040209

Dokumentnummer

JJR_19811015_OGH0002_0080OB00155_8100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at